

Unterschriftensammlung Inklusionsinitiative

Samstag, 09. März 2024

Und warum sollten auch Sie unterschreiben?!?

Am 09. März 2022 haben sich über tausend Menschen auf dem Berner Waisenhausplatz getroffen, um anlässlich der Überprüfung der Umsetzung der UNO-BRK in der Schweiz für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen einzustehen.

Auch in diesem Jahr wird sich am 09. März für eine inklusive Schweiz eingesetzt. Mit dem dritten nationalen Sammeltag läutet die Inklusionsinitiative die entscheidende Phase ein.

Auf Grund der zu erwartenden Quote an ungültigen Unterschriften werden aber noch einmal rund 40.000 Unterschriften benötigt.

Die Statements von SILEA Vertretern, warum für die Initiative unterschrieben werden soll, kann dem beigefügten PDF entnommen werden.

Gerne können Sie ihre Unterschrift am Standort Hännisweg im Sekretariat tätigen oder im Standort Innopark das HR kontaktieren.

Darum unterschreibe ich die Inklusions-Initiative

«Das endlich etwas geht. Man denkt in der Schweiz ist alles so schön, aber es gibt noch etliche Bausteine.»
Doris Gerber, Mitarbeitende

«Für mich war Teilhabe schon immer selbstverständlich. Dass ein Mensch mit Unterstützungsbedarf am Bankomat Geld beziehen kann, sollte nichts spezielles sein.»
Daniel Schneider, Geschäftsleitung

«Ich finde, es haben alle dieselben Rechte bei diesen Dingen. Ob jemand beeinträchtigt ist oder nicht.»
Erica Lehmann, Mitarbeitende

«Die angestrebte Anpassung der Bundesverfassung konkretisiert die notwendigen Entwicklungen für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung aller Menschen in der Schweiz. Seine Wohnform frei zu wählen beispielsweise, muss endlich eine Selbstverständlichkeit werden.»
Christof Trachsel, Geschäftsleitung

«Jeder hat das Recht irgendeine barrierefrei reinzugehen oder teilzunehmen. Zum Beispiel an Konzerten oder im Theater. Damit man nicht immer um Hilfe bitten muss und so angenommen wird, wie man ist.»
Alan Dutrich, Mitarbeitende

«Die rechtliche Versäknkung zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung legt den Grundstein, damit Menschen im Alltag nicht mehr um selbstverständliche Rechte kämpfen müssen. An uns als Gesellschaft liegt es, diese Chance zur grundlegenden Veränderung zu nutzen.»
Marianne Wälti, Geschäftsleitung

«Die angestrebte Gleichstellung von Menschen ohne scheinbare Blick- und gegenseitige Berührungspunkte muss zur Selbstverständlichkeit werden. Der Abbau von physischen Hindernissen aber auch von Hindernissen in den Köpfen und der Wahrnehmung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, will heissen, wir alle haben im beruflichen und persönlichen Umfeld Möglichkeiten und die Verpflichtung die Chancen zu nutzen und die nötige Unterstützung zu gewährleisten.»
Hans-Rudolf Burkhard, Präsident Stiftungsrat

SILEA
Hännisweg 3D
3645 Gwatt

+41 (0)33 334 17 17
info@stiftung-silea.ch
www.stiftung-silea.ch

SILEA Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten

Hännisweg 3D, 3645 Gwatt

Tel. +41 33 334 17 17 / info@stiftung-silea.ch